

	Vorschlag-Nr.: 11
Titel:	Verpachtung von Grundstücken als Schrebergarten
Beschreibung:	Sollte Coesfeld ein Grundstück haben, das brach liegt, anderweitig nicht genutzt werden kann und nur Kosten verursacht, könnte doch ein Schrebergarten mit kleiner Pachtgebühr je Parzelle angelegt werden.
Erläuterung:	--
Kosten:	Dieser Vorschlag spart Geld (<i>Einschätzung des Vorschlagenden</i>)
Datum:	02.07.2017 per E-Mail
Vorschlagender (Pseudonym):	M.

Zuständige(r) Fachbereich(e):	FB 32-Bürgerservice, Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing
Klassifizierung:	Anregung nach § 24 der Gemeindeordnung
Beratungsfolge:	21.09.2017 Haupt- und Finanzausschuss 18.10.2017 Ausschuss für Umwelt, Planen, Bauen
Stellungnahme der Verwaltung:	<p>Die Stadt Coesfeld bietet aktuell 32 Pachtflächen für Klein-/ Schrebergärten im Stadtgebiet, die allesamt verpachtet sind. Jährlich gehen ca. fünf bis sechs Anfragen nach Schrebergartenflächen ein, wobei diese Nachfrage nur dann bedient werden kann, wenn eine Kleingartenfläche aufgegeben wird, was selten vorkommt.</p> <p>Insofern ist durchaus ein Bedarf an Kleingartenflächen festzustellen.</p> <p>Aufgrund des Vorschlages wurden alle grundsätzlich in Frage kommenden städtischen Flächen überprüft. In drei Fällen wurden Flächen in die engere Wahl genommen und durch den Baubetriebshof gesichtet. Ergebnis war in allen drei Fällen, dass die Flächen nicht geeignet sind.</p> <p>Im Weiteren wird die Stadt insofern prüfen, ob darüber hinaus städtische Flächen für eine Kleingartennutzung zur Verfügung gestellt werden können. Allerdings müsste in diesem Fall die bisherige Nutzung (z. B. Verpachtung) aufgegeben werden.</p>